Oekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aussieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Oekonomie— es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 38 Lackawanna Avenue.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

Savory Brod Kisten
je 39, 49 und 59 Cents

Die Savory Brod Kiste ist hinten ventilirt und hält das Brod und den Kuchen frisch.
Sie hat vollständig runde Ecken, in welchen sich kein Schmutz oder Krumen festsetzen können. Dieses ist der große sanitärische Punkt, der es leicht macht, die Brod Kiste rein und süß zu erhalten. Diese Kisten werden verkauft regulär zu 60c, 75c und $1.00. Verkaufspreise 39c, 49c und 59c das Stück.

Alle Hängematten zu bedeutend reduzirten Preisen.

Weeks Eisenwaaren Companie,
119 N. Washington Avenue.

Nehmet zum Beispiel an,
Sie wären selbst im Geschäft,
Und bedenket dann, was es für Sie bedeuten würde, wenn Sie im Stande wären, den Dienst, Rath und zusammengesetzte Geschäftserfahrung von fünfzehn von Scranton's erfolgreichsten Kaufleuten zu kontrolliren. Sie werden dann im Stande sein, wenigstens einigermaßen zu erkennen, warum die Traders National sich unterscheidet von einem gewöhnlichen Geschäfte.
Wir laden Sie ein, diese große und starke Bank zu Ihrem Bankheim zu machen.

Trader's National Bank,
Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.
„Gefälligkeit unsere Losung."

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.
Deutscher Grocer
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

KRAMER BROS.,
Halbjährliche Aufräumung
Jeder Männer und Knaben Fancy Anzug reduzirt
25%
Männer $5, $4.50 und $4 Oxfords, $3.25
Alle Strohhüte jetzt einhalb Preis
325 Lackawanna Avenue.
Scranton, Pa.

Fangt mit wenig an.
Befürchtet oder schämet euch nicht, ein Bankkonti mit einem kleinen Betrag zu eröffnen. Diese Bank ist erfreut, kleine Einlagen zu empfangen, weil sie gewöhnlich zu größeren anwachsen.
Viele unserer stärksten Depositoren fingen mit kleinen Einlagen an.
County Savings Bank,
506 Spruce Straße,
Court House Square.

Zahn-, Brust-, Hüft-, Nerven-
und alle rheumatischen Schmerzen weichen einigen Einreibungen mit Dr. Richter's
Pain-Expeller
25c und 50c in Apotheken. Nur echt mit Anker.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen,)
14-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Scheriff Ben S. Phillips ist am Sonntag von seinem westlichen Abstecher zurückgekehrt.

— Die erste Anwerbestation für die Ver. Staaten Marine dahier ist im Coal Exchange Gebäude eröffnet worden und steht unter der Aufsicht von Leutnant Commandeur Francis Martin.

— Frank Alexander, ein früherer Drahtspanner der Northern Electric Companie, der vor Jahresfrist verletzt wurde, als ein Pfosten an West Market Straße zusammenbrach, hat am Donnerstag gegen die Korporation eine Klage für $30,000 Entschädigung eintragen lassen.

— Mayor E. B. Jermyn erklärte am Donnerstag einem Komitee, das ihn bewegen wollte, sich nächstes Jahr um die Nomination für Kongreßmann zu bewerben, daß er mit der Politik fertig sei und nach Ablauf seines Termines als Mayor sich wieder seinen Grubeninteressen widmen würde.

— Der allgemein bekannte Arzt, Dr. John O'Malley, ist am Freitag Nachmittag in seiner Wohnung an Jefferson Avenue gestorben, nachdem er seit mehreren Tagen am Durchfall gelitten und sich diesem Komplikationen beigesellt hatten. Der Verstorbene war 59 Jahre alt und seit den letzten 32 Jahren hier wohnhaft; er wird von der Wittwe überlebt.

— Am Donnerstag Abend wurde ein Fonds von $500,000 erbrigt, um die International Textbook Companie zu unterstützen und hier zu behalten, deren Geschäfte seit Ausbruch des Krieges sehr zurückgegangen sind, sodaß es eine Frage war, ob die Companie nicht eingehen müsse. Durch Erhebung des Geldes ist das Zweiggeschäft der Companie, die Internationale Korrespondenz Schule, gesichert, welche nahezu 2,000 Angestellte hat und die jährlich über eine Million Dollars Löhnung ziehen.

Krieger Verein Jubiläum.

Unter großer Betheiligung feierte am letzten Samstag, den 7. August, der Deutsche Krieger Verein sein 25jähriges Stiftungsfest oder Silber-Jubiläum. Schon Vormittags hatten sich eine Anzahl Kameraden mit ihren Familien in Waldorf Park eingefunden und das Fest eingeleitet. Jedoch erst nach 1 Uhr rückte die Companie mit Musik- und Trommelklang und wehenden Fahnen im Park ein.

Nachdem ungefähr um 3 Uhr auch der Wilkes-Barre Krieger Verein einmarschirt war und man ein wenig gerastet und sich etwas erfrischt hatte, wurde die programmäßige Feier eröffnet, da in der Zwischenzeit sich auch die anderen geladenen Vereine eingefunden hatten.

Hauptmann Julius Joseph eröffnete das Program mit einem Willkommengruß und ein Hoch auf den Präsidenten Wilson, worauf die amerikanische Hymne gesungen wurde. Dann folgte die Entstehung und Geschichte des Vereins durch Herrn A. C. Fiedler, endend mit einem Hoch auf den deutschen Kaiser und seinem Bundesgenossen Kaiser Franz Joseph und die verbündeten siegreichen Armeen. Hierauf hielt Herr Henry Lierz aus Philadelphia eine begeisterte Rede, welche von den Anwesenden mit großartigem Enthusiasmus und Beifall aufgenommen wurde.

Am Schluß des Programs wurden dem Verein eine ganze Anzahl werthvolle Geschenke dargebracht, welche von den verschiedenen eingeladenen Vereinen gestiftet worden waren. Das Fest wurde durch nichts getrübt; es war eine fröhliche Gesellschaft, in Eintracht und Harmonie, wie es unter Deutschen sein soll, zumal in dieser Zeit. Die Festfreude, welche überall herrschte, konnten selbst die beiden Regenspritzer nicht weiter beeinträchtigen. So war es bald Mitternacht, als die Letzten den Park verließen, und wir sind gewiß, daß Alle, die an dem Fest theilnahmen, noch lange in froher Erinnerung an den Tag zurückdenken werden.

Wir geben zum Schluß noch das Gedicht, welches von Kamerad A. C. Fiedler verfaßt und von ihm selbst vorgetragen wurde. Es ist betitelt: „Das deutsch-amerikanische Volk an den deutschen Kaiser, Wilhelm II."

Dir, der du wardst als Prinz geboren,
Ein Hohenzoller voll und ganz,
Du, der vom Schicksal auserkoren,
Für Zepter, Kron' und Thronesglanz.

Dir ward das Erbe deiner Ahnen,
Du Hüter Deutschlands Ruhm und Ehr,

Du brachst der neuen Zeit die Bahnen,
Schufst Deutschlands Zukunft auf dem Meer.

In all den langen Friedensjahren,
Hast treu im Staatsschiff du gewacht;
Gesteuert selbst, durch die Gefahren,
Du für dein Volk bei Tag und Nacht.

Nie wardst der schweren Last du müde,
Die auferlegt dir das Geschick,
Du folgest einem edlen Triebe,
Dein Ziel war deines Volkes Glück.

Dies Glück, das deinem Volke blühte,
Schuf Neider dir im Feindesland;
Und blinder Haß, der dort erglühte,
Entzündete den Weltenbrand.

Da riefest du: Heraus Germanen!
Zieht aus der Scheide euer Schwert,
Beschützt mit mir, wie unsere Ahnen,
Das Vaterland, den deutschen Herd.

Da braust es wie in Sturmeszügen
Von Ort zu Ort, durch Wald und Feld.
Ein jeder wollte helfen siegen;
Ein jeder wollte sein ein Held.

So steht dein Volk dir treu zur Seite,
Zu jedem Opfer gern bereit,
Zu helfen dir im schweren Streite,
In dieser großen, ernsten Zeit.

So haben wir auch uns verbunden,
Von Meeresstrand zu Meeresstrand,
Zu heilen die geschlagenen Wunden,
Im theuren alten Vaterland.

Gott! schütze du den deutschen Kaiser,
Schenk seinem Heere Ruhm und Ehr;
Und einen ehrenvollen Frieden,
Dem deutschen Volk, der deutschen Wehr.

— Nach dem Bericht des Gesundheits Bureaus zu urtheilen, existirt hier kein Rassenmord, denn es gab letzten Monat 333 Geburten, gegen 187 Todesfälle.

— Am Montag wurde damit der Anfang gemacht, die 13. Regiment Waffenhalle an Adams Avenue vor weiterer Beschädigung durch unterirdische Verschiebungen zu schützen. Man wird zuerst die Felsen und Kohlen in den Oeffnungen unter der Waffenhalle soweit entfernen, sodaß Vorrichtungen getroffen werden können, um die Oeffnungen zu überschwemmen, was durch Bohrlöcher ermöglicht werden wird.

— Der 28 Jahre alte Joseph Singuli von Wyoming Avenue, dessen 1 Jahre altes Kind vor Monatsfrist im Staat Hospital den Zuckungen erlag, machte Dienstag Nacht den Versuch, den 22 Jahre alten Franklin Arndt, nebenan wohnend, mit einem Dolch zu ermorden, indem er demselben vier starke Schnittwunden am Kopf versetzte, die jedoch nicht gefährlich sind. Dr. F. F. Arndt, Vater des angegriffenen jungen Mannes, beahndelte das verstorbene Kind des Singuli, und dieser hatte es sich in den Kopf gesetzt, daß er an dessen Ableben die Schuld trug, daher den mörderischen Angriff auf den Sohn des Arztes.

— Nach einem Bericht aus Jaffa werden Obstzüchter in Palestina infolge des europäischen Krieges in diesem Jahr einen Schaden von $30,000,000 haben.

Von der Südseite.

Heute Abend findet wiederum ein öffentliches Konzert seitens der Ringgold Musikkapelle statt und zwar vor dem Quartier des Scranton Athletic Club an Alder Straße.

Edmund, Sohn der Eheleute John Pallion von Süd Webster Avenue, welcher mehrere Tage zuvor starb, wurde am Sonntag Nachmittag beerdigt. Pfarrer J. R. Obermaier leitete den Trauerdienst.

Fräulein Viola Cordier von Meadow Avenue und Rudolph Glaser von Fig Straße wurden am Dienstag Abend durch Pastor James D. C. Witte in der ev. luth. St. Paul's Kirche als ein glückliches Ehepaar eingesegnet.

Fräulein Pauline Altmann von Meadow Avenue und Charles Bardenberger von Elm Straße wurden gestern Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer John R. Obermaier zum Bund fürs Leben eingesegnet.

Michael Marinchock von dieser Seite, dessen Gattin vor zwei Monaten auf einer Bahnkreuzung getödtet wurde, strengte am Donnerstag gegen die Central Eisenbahn von New Jersey eine Klage für $10,000 Entschädigung an.

Der Scranton Athletic Club und die Ringgold Musikkapelle werden nächsten Samstag in Waldorf Park einen gemeinsamen Ausflug abhalten. Athletische Spiele und ein Konzert sind die Hauptanziehungen des Ereignisses.

Der 45 Jahre alte Martin Cannon von Pittston Avenue wurde Samstag Abend schlimm verbrannt und steht auch in Gefahr, die Sehkraft zu verlieren, indem eine angesammelte Gasmasse in einem Verschluß des Katholischen Klubs im St. Thomas College an Wyoming Avenue mit Wucht explodirte, als er den Verschluß betrat.

Fräulein Lena Schneider von Moosic Straße, 38 Jahre alt, ist am Donnerstag Nachmittag nach kurzer Krankheit gestorben. Sie wird von der Mutter, zwei Brüdern und zwei Schwestern überlebt. Die Beisetzung fand Samstag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

Der 49 Jahre alte Charles Dippre von Süd Wyoming Avenue ist am Sonntag Vormittag im Staat Hospital den Folgen einer Operation erlegen. Der Verstorbene war lange Jahre von der Lackawanna Companie als Lokomotivleiter angestellt und wird von der Wittwe, zwei Söhnen und zwei Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgte Dienstag Nachmittag im Forest Hill Friedhof.

Der 65 Jahre alte John Strasburger von Stafford Avenue beging am Dienstag in seiner Wohnung Selbstmord, indem er das Leuchtgas andrehte. Er wurde von seiner Familie besinnungslos in dem Zimmer aufgefunden und dann nach dem Staat Hospital genommen, wo er kurz nach seiner Aufnahme starb. Seine Familie erklärte, daß sie keinen Grund kenne, warum der Mann die That begehen sollte, und erklärte, daß wahrscheinlich ein Zufall vorliege, aber der Coroner entschied, daß es Selbstmord war.

Wilkes-Barre Notizen.

— Der 19 Jahre alte Raymond Reed von Forty Fort stürzte am Samstag den Schacht der Pettebone Zeche 80 Fuß hinab, landete aber auf einem Haufen Hobelspähne und entkam unverletzt.

— Am Montag traf hier die Nachricht ein, daß der 27 Jahre alte Adam S. Wiegand dahier zu Wright Beach, N. C., ertrunken sei, als er den vergeblichen Versuch machte, die Verlobte seines Bruders, Fräulein Wilhelmina Fuchs von Wilmington, N. C., vor dem Ertrinkungstod zu retten.

— Florence, die 2jährige und Katheen, die 4jährige Tochter des P. J. Menighan von Nord Pennsylvania Avenue, erwischten Sonntag Abend Candy, der Giftstoffe enthielt, denn beide erkrankten nach Genuß desselben und erstere gerieth in Zuckungen, denen sie am Dienstag erlag. Das zweite Kind wird sich möglicherweise wieder erholen, obschon sein Zustand noch ein fraglicher ist.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Während Frau Alex Kresko von Zweiter Straße am Donnerstag von einem Hucfter Waaren kaufte, fiel die 2jährige Tochter Mary in einen Zuber mit Wasser und ertrank.—Oskar H. Schild von hier und Fräulein Elsie D. Guard von Minooka wurden am Montag Abend durch Pastor D. W. Reese in dessen Wohnung als ein glückliches Ehepaar eingesegnet.—Die Männer Bibelklasse der deutschen ev. Gemeinde wird am Arbeitertag im öffentlichen Park ein Pic Nic abhalten und ist ein Komitee für den Zweck ernannt worden.

— Nachdem der 34 Jahre alte Adolph Springer am Sonntag Mittag in seinem Kosthause zu Minooka eine Flobertflinte auf den Tisch gelegt hatte, ging die Waffe los und die Kugel traf die Frau des Hauses, Frau Pauline Klenoski, die dann eine Stunde später der Verletzung erlag. Springer stellte sich später den Behörden, welche nach einer oberflächlichen Untersuchung zur Zeit erklärten, daß ein Unfall vorliege. Er wurde am Dienstag aus der Haft entlassen, nachdem er für ein gerichtliches Erscheinen Bürgschaft gestellte hatte. Klenoski erklärte, daß die Erschießung seiner Gattin unzweifelhaft eine zufällige war.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Baldo Riedzenski von Enyon trug am Freitag Nachmittag in der Raymond Zeche einen Schädelbruch davon und man befürchtete, daß er sich nicht wieder erholen würde.

— Der Bergmann Samuel Sabino von Jessup wurde gestern Nachmittag in dem Grassy Island Schacht No. 2 zu Olyphant auf der Stelle getödtet, als er unter einem Kohlenfall gefangen wurde.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau Edith Downs von Hospital Straße, 72 Jahrr alt, wurde gestern kurz vor Mittag nahe den Kohlenbehältern an Dundaff Straße von einer D. & H. Lokomotive niedergerannt und trug mehrere gebrochene Rippen und zahlreiche Körperschrammen davon. Im Nothfall Hospital wurde ihr Zustand als ein gravirender betrachtet.

Von Petersburg.

— Die Vermählung von Fräulein Dorothy L. Klugt von Colfax Avenue mit Harry W. Raymond von Locust Straße ist angekündigt worden.

— Der Frauenverein der ev. luth. St. Peter's Gemeinde wird heute Abend in Stipp's Pavillion in Nay Aug Park ein Pic Nic mit Souper abhalten.

— Im Alter von 48 Jahren ist letzten Donnerstag Friedrich C. Dimler von Prescott Avenue im Dr. Burns Hospital gestorben, nachdem er seit den letzten drei Monaten an einem Magenleiden gelitten und mehrere Tage zuvor eine Operation an ihm vorgenommen worden war. Er wird von einer Tochter, zwei Söhnen, der Schwester Frau George Wahl und dem Bruder Henry überlebt. Die Beisetzung erfolgte Sonntag Nachmittag im Forest Hill Friedhof und Schiller Loge der Freimaurer, deren Mitglied er war, leitete die Trauerfeier. Der Scranton Liederkranz, welchem der Verstorbene auch lange Jahre angehörte, war auch zahlreich zu der Leichenfeier erschienen und dessen Doppelquartett sang im Trauerhause sowohl wie am Grabe ein Trauerlied. Pastor John Lutz von der deutschen M. E. Kirche an Adams Avenue leitete den Trauergottesdienst. Zahlreiche Freunde und Bekannte waren erschienen, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den krankn Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und das ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.
Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.
F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Wieder ein Erdrutsch

Panama, 9. Aug. Durch Erdschiebung im Gaillaw (Culebra)-Durchstich des Panamakanals ist die Tiefe des Fahrwassers dort wieder auf weniger als 20 Fuß reduziert und dadurch wird die Passage von zehn Fahrzeugen verzögert, unter denen sich der Dampfer „Finland" befindet, welcher mit 500 Passagieren auf der Fahrt nach New York von San Francisco begriffen ist. Wie es heißt, wird der Verkehr aber schon am Montag wieder aufgenommen werden können.

Das Urteil bestätigt. Es scheint nur ein Urteil über Forni's Alpenkräuter zu geben, und dieses ist: „Es ist eine großartige Medizin." Tausende haben dies bezeugt, und tausende machen täglich dieselbe Entdeckung. Menschen mit klarem Verstand und fröhlichem Gemüt, deren Gesundheit wiederhergestellt wurde, erzählen die Geschichte. Keine Apothekermedizin, nur Spezialagenten liefern es. Man schreibe an die Hersteller: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19–25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

— Adolf Blau, der private Bankier, wird möglicherweise noch diese Woche einem Verhör unterworfen werden. Der Plan seiner Advokaten ist jedoch, auf ein Verhör zu verzichten, in welchem Fall er nicht erscheinen müßte, sondern einfach gehalten werden würde, bis der Fall vor die Großgeschworenen kommt. Blau's Freunde bestehen darauf, daß er absolut kein Geld habe, d. h. mittellos ist.

Zur gefälligen Beachtung.

Den werthen Lesern des „Scranton Wochenblatt" hiermit zur Kenntniß, daß Herr Karl Wolff bis auf weiteres als Kollektor des Abonnementsgeldes fungiren und in nächster Zeit den Lesern seine Aufwartung machen wird.

Hoffentlich wird Herr Wolff freundlich empfangen und nicht leerer Hand fortgeschickt werden; wer nicht die volle Rechnung auf einmal bezahlen kann, der trage wenigstens einen Theil derselben ab, da es in der Geldkasse des Zeitungmannes rappelt und er sein Geld nöthig hat.

Hyde Park Notizen.

— Die deutsche Presbyterische Gemeinde von Chestnut Avenue hat einen Ruf an Pastor Richard Jungfer von Pittsburg erlassen und erwartet, daß er denselben annehmen wird.

— Patrick Gerrity, welcher letzten Monat im Cayuga Schacht einen Schädelbruch und andere Verletzungen erhielt, als ihn herabfallende Kohlen trafen, hat eine Klage für $50,000 Entschädigung gegen die Lackawanna Companie eintragen lassen.

— Die 17 Jahre alte Helen Phillips von Süd Hyde Park Avenue badete sich am Donnerstag Nachmittag so lange in Lake Lincoln, bis sie erschöpft wurde und zuletzt im Wasser der ank. Lebensretter Ben Hubbard eilte zu ihrem Beistand und brachte sie glücklich wieder ans Ufer, doch war sie in einem gefährlichen Zustand und es dauerte mehrere Stunden, bis man sie wieder im normalen Zustand hatte.

— Der Frauen Verein der Chestnut Avenue Presbyterischen Gemeinde hat die folgenden Beamten erwählt: Präsidentin, Frau Katherina Daubertshäuser; Sekretärin, Frau Lena Bauer; Schatzmeisterin, Frau Elisabeth Hetz. Der 29. Gründungstag des Vereins wird am 22. August mit einem spezielen Gottesdienst gefeiert werden und am folgenden Tag findet der jährliche Ausflug in Nay Aug Park statt.

— Zwei Personen von dieser Seite wurden Montag Nachmittag während des starken Sturmes vom Blitze verletzt. Der 30 Jahre alte John Lavelle von Schlager Boulevard wurde nahe seiner Wohnung von einem Blitzstrahl getroffen und besinnungslos niedergestreckt; seine Schuhe wurden ihm abgerissen und er von den Hüften abwärts gelähmt, sodaß sein Zustand zur Zeit ein gefährlicher war. Dem 18 Jahre alten Bernard McAndrew von Bellevue wurden die Hände und Arme bös verbrannt, als ein Blitzstrahl das Gebäude der Landis Schuhreparatur Companie an Broadway traf und die Maschinerie außer Dienst setzte.

Nord Scranton.

— Fräulein Grace Wessel von Penn Avenue und Harold Baker von Capouse Avenue wurden am Samstag Abend durch Pastor George Pope zum Bund fürs Leben eingesegnet.

— Die Tony Magaras Wohnung an Green Ridge Straße wurde gestern Nachmittag von einem Eindringling besucht, der sich $35 und eine goldene Taschenuhr aneignete, die einem Kostgänger gehörten.

— Fräulein Elsa M. Weichel von Capouse Avenue und Robert Merriman von Gardner Avenue sind am Dienstag in der Kirche des Guten Hirten durch Pastor William B. Beach als ein Ehepaar verbunden worden.

— Robert, der 3jährige Sohn des Thomas Hill von Meade Avenue, welcher Tags zuvor das Wasser aus einem Teller trank, in welchem Fliegengift Papier gelegen hatte, ist am Donnerstag Morgen den Wirkungen des Giftstoffes erlegen.

— Der 22 Jahre alte David Morris von West Market Straße, der schon in der Huntingdon Reformschule und dem County Gefängniß gesessen hat, wurde am Samstag auf zwei Anklagen für ein Erscheinen vor Gericht unter $300 Bürgschaft gestellt. Er hatte mehrere Tage zuvor von zwei Firmen Waaren unter falschen Vorspiegelungen erlangt.

— Der 50 Jahre alte Joseph J. Blanchard von Green Ridge Straße, ein Lokomotiveleiter der D. & H. Companie, wurde am Donnerstag Nachmittag hinter der Passagierstation der Companie zu Olyphant auf schauderhafte Weise getödtet, indem er unter der umgestürzten Lokomotive gefangen und faktisch gerösted und erstickt wurde. Die Heizer Dexter Quick und Flagman William Cavanaugh retteten sich durch Abspringen, ehe die Lokomotive umfiel. Das Unglück wurde dadurch verursacht, indem der Kohlenhaufen sich verschob, auf welchem die Geleise temporär gelegt worden waren.

— Als seine Gattin Samstag Nacht nach Beendigung ihrer Einkäufe heimkehrte und ihrem Gatten Frank Barthold von Lloyd Straße erzählt hatte, daß Stanley Falkwics von der gleichen Straße sie beleidigt hatte, machte sich Barthold hinter den letzteren, es gab Krawall und dieser endete damit, daß Barthold einen Schädelbruch erhielt, indem Falkwics ihn mit einem Backstein traf. Der Verletzte wurde nach dem Staat Hospital genommen, während man seinen Angreifer verhaftete und einsteckte. Am Montag bestand der Angeklagte ein Verhör und wurde dann ohne Zulassung von Bürgschaft wieder dem Gefängniß übersandt.

— Der bekannte Fleischpokler Ferdinand Sulzberger aus New York starb in Konstanz am Bodensee.

— Ein Wolkenbruch richtete in Peoria, Jll., und Umgebung einen Schaden von über $100,000 an.

— Polizeichef von Glasenapp von Köln ist zum Chef des Polizeidepartements von Warschau ernannt worden.

— In der Berliner Vorstadt Lichterfelde starb im 60. Lebensjahre der berühmte Kartograph Prof. Dr. Richard Kiepert, ein Sohn des ebenso berühmten Geographen Heinrich Kiepert.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des "Wochenblatt."